

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Gleichstellungsausschusses

Tag: Montag, 21.01.2019
Dauer: 20:04 Uhr – 21:16 Uhr
Ort: Partnerschaftssaal Bürgerhaus Langgöns, Am Alten Stück 3
Anwesenheit:

Ausschußmitglieder:

SPD-Fraktion

Wilhelm Simon
Thomas Schmidt für
Armin Elmshäuser

CDU-/FDP-Fraktion

Nicole Baldus
Jürgen Knorz (Vorsitzender)
Christopher Lipp

FWG-Fraktion

Klaus Kutt

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Dr. Michael Buss für Hans Dern

Vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Horst Röhrig sowie die Beigeordneten Stefan Baldus, Hans-Ottmar Müller und Frank Menges

Außerdem anwesend: SPD - Fraktionsvorsitzende Anja Asmussen und Herr Sekatsch von der Presse

Schriftführer: Mark Zimmermann

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Jürgen Knorz begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 Niederschrift der 21. Sitzung; hier: Entscheidung über evtl. Einwendungen

Gegen die Niederschrift der 21. Sitzung des HFGA ergeben sich keine Einwände

3 Anfragen und Mitteilungen

3.1 Hessenkasse;

hier: Festsetzungsbescheid vom 18.12.2018 nach § 7 Abs. 2 Hessenkasse-Gesetz

Bürgermeister Röhrig teilt mit, dass der Festsetzungsbescheid des Hess. Finanzministeriums eingegangen ist. Danach wird der Gemeinde Langgöns ein Investitionszuschuss in Höhe von 2.197.125 € nach § 6 Abs. 6 Hessenkassengesetz gewährt.

Zusätzlich ist ein Eigenanteil in Höhe von einem Neuntel des Zuschusskontingents = 244.125 € zu erbringen; insgesamt stehen für die angemeldeten Maßnahmen somit 2.441.250 € zur Verfügung.

3.2 Haushalt 2018; hier: Steuer-Ist 31.12.2018

Dem HFGA wird ein Vergleich der Plan- und Ist-Werte der Steuererträge 2018 einschließlich der Spitzabrechnung des IV. Quartals 2018 auf Basis der Landeszahlen vorgestellt:

Vergleich Plan- und Istwerte Steuererträge 2018

	Ist-Werte 2018	Ansatz 2018	Differenz zu Ansatz 2018	Ansatz Planentwurf 2019
Anteil Einkommensteuer	6.853.804,86	7.400.000,00 €	- 546.195,14 €	7.250.000,00
Anteil Umsatzsteuer	662.842,67	670.000,00 €	- 7.157,33 €	660.000,00
Grundsteuer A	49.544,58	48.000,00 €	1.544,58 €	50.200,00
Grundsteuer B	1.261.685,26	1.285.000,00 €	- 23.314,74 €	1.295.000,00
Gewerbsteuer	4.054.940,94	4.200.000,00 €	- 145.059,06 €	4.100.000,00
Familienlastenausgleich	466.247,99	465.000,00 €	1.247,99 €	475.000,00
Summe:		-	718.933,70 €	

3.3 Haushalt 2018; hier: Kassenstand 31.12.2018

Bürgermeister Röhrig teilt mit, dass der Kassenstand zum 31.12.2018 **plus 1.732.385,98 €** beträgt.

**4 Entwurf Waldwirtschaftsplan 2019;
hier: Fortsetzung der Beratung lt. TOP 4 der 20. Sitzung**

Bürgermeister Röhrig erläutert den vorliegenden überarbeiteten Entwurf des Waldwirtschaftsplans 2019.

Der HFGA empfiehlt der Gemeindevertretung dem vorgelegten überarbeiteten Entwurf des Waldwirtschaftsplans 2019 zu zustimmen.

Hessen-Forst soll der Gemeinde zeitnah berichten, sobald sich die Planungsdaten wesentlich verändern.

Beratungsergebnis: einstimmig

**5 Haushaltsplan 2019;
hier: Vorlage der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung - Beratung und Beschlussempfehlung in Fortsetzung der Beratung lt. TOP 5 der 21. Sitzung**

Seitens der Fraktionen sind bis Sitzungsbeginn keine Änderungswünsche zu dem in der letzten HFGA - Sitzung besprochenen Auswertungs- und Antwortentwurf eingegangen.

Es erfolgt eine kurze Aussprache zur weiteren Vorgehensweise.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einvernehmlich folgende Beschlussfassung:

Der vorliegende Auswertungs- und Antwortentwurf zur durchgeführten Bürgerbeteiligung wird beschlossen. Enthaltene Erledigungs- und Beratungsverweise werden betroffenen anderen Ausschüssen sowie Ämtern der Gemeindeverwaltung zur Bearbeitung und Erledigung übermittelt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Befragung beteiligt haben, erhalten ein Dankeschreiben vom Gemeindevorstand mit der Gesamtauswertung und einem Hinweis auf den Mängelanzeiger sowie weitere Informationsangebote auf der Homepage der Gemeinde.

Beratungsergebnis: einstimmig

**6 Kita Cleeburg;
hier: Umsetzung empfohlener Maßnahmen zur Finanzierung aus der Investitionsförderung der Hessenkasse lt. TOP 4 der Sitzung des SSKA vom 15.10.2018**

Der HFGA nimmt die vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen aus der 18. Sitzung des SSKA in Höhe von 96.800,-€ zur Kenntnis. Der Ausschussvorsitzender Jürgen Knorz berichtet, dass in der 20. Sitzung des SSKA zusätzlich die Neugestaltung der Außen- und Spielbereiche beraten wurde und weiterhin die Machbarkeit der Umgestaltung/Erweiterung in eine 2-Gruppen Kita-Einrichtung geprüft wird. Der Vorsitzende informiert, dass diese umfangreichen Umbaumaßnahmen der Kita Cleeburg auch über das „Investitionsprogramm - Kinderbetreuungsfinanzierung- 2017-2020“ des Landes Hessen gefördert

werden können. Im Rahmen der Investitionsförderung *Hessenkasse* ist zudem eine Kombifinanzierung mit derartigen Programmen vorgesehen.

Der Ausschuss beschließt zum weiteren Vorgehen einvernehmlich:

Die Kämmerei soll prüfen, inwieweit Mittel aus dem *Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020* für Maßnahmen in der Kita-Cleeberg in Anspruch genommen werden können und ob eine Kombifinanzierung mit der Investitionsförderung aus der *Hessenkasse* möglich ist.

Bis dahin wird der TOP vertagt.

Bürgermeister Röhrig weist darauf hin, dass von der zukünftigen Planung unabhängige und unstrittige Reparaturen oder Ersatzbeschaffungen (Heizung etc.) zügig abgewickelt werden sollten.

Beratungsergebnis: einstimmig

**7 Investitionsförderung Hessenkasse;
hier: Fortschreibung der vorliegenden Vorschlagsliste vom Oktober 2018**

Dem Ausschuss wird eine überarbeitete Vorschlagsliste vorgelegt. Seitens der Verwaltung wurden Änderungen zur Erzielung eines positiven ordentlichen Haushaltergebnisses 2019 vorgenommen.

Der HFGA nimmt die Änderungen zur Kenntnis und vereinbart einvernehmlich, dass zunächst in den Fraktionen die zahlreichen Sanierungs-Projekte beraten und die Prioritätenliste *Hessenkasse* für die anstehenden Haushaltsberatungen fortgeschrieben werden. Die für 2019 vorgesehenen Einzelmaßnahmen soll dann zeitnah beantragt werden können.

In diesem Zusammenhang wird einvernehmlich abgesprochen, dass neben dem nächsten Sitzungstermin 18. März 2019, vorsorglich ein Zusatztermin für den 25. März 2019 eingeplant wird.

DER VORSITZENDE



DER SCHRIFTFÜHRER

